

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schmalfeld in der "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Sitzungstermin: Montag, 12.02.2018

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Vorsitz

Herr Klaus Gerdes -

Mitglieder

Herr Jürgen Fahsel -

fehlt entschuldigt

Herr Jan Fölster -

fehlt entschuldigt

Herr Gerd Günther -

Frau Sandra Persiehl -

Herr Dieter Reichow -

fehlt entschuldigt

Frau Andrea Schlatz -

Herr Andreas Severin -

Herr Peter Johannes Lorenzen -

Herr Gerd Bölck -

Herr Sebastian Sahling -

Herr Jens Schiller -

Herr Rüdiger Völkl -

Verwaltung

Herr Karsten Kohlmorgen -

zugleich als Protokollführer

Gäste

Herr Holger Rehder -

Vorsitzender des Wege-, Wasser- und Umweltausschuss

Frau Cornelia Schüller-Ehmsen -

Vorsitzende des Kulturausschuss

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.12.2017
5. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt
6. Einwohnerfragezeit Teil 1
7. Fragezeit der Gemeindevertreter/innen
8. Bebauungsplan Nr. 18 für das Gebiet "Südlich Oland, östlich Marskamp; Hasenkrug"
 - a) Stellungnahmen zu Anregungen und Bedenken
 - b) Satzungsbeschluss
 - c) Beschluss über die Zusammenfassende Erklärung
9. Bebauungsplan Nr. 9, 2. vereinfachte Änderung für das Gebiet "Beidseitig der Dorfstraße / Kaltenkirchener Straße, zwischen Schmalfelder Au und Fliederweg / Straße Lehmhoop"; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
10. Bericht über die Annahme von Spenden im Kalenderjahr 2017
11. Benennung von Prüfern für den Jahresabschluss 2017 (Schlussbilanz 2017)
12. Überprüfung ortsveränderlicher Elektrogeräte
13. Wasserschaden Sportlerheim - Sachstand
14. "Unser Dorf hat Zukunft" - Sachstand
15. Anträge
 - 15.1. Antrag auf Erweiterung der Kindergartenöffnungszeiten
16. Einwohnerfragezeit Teil 2
17. Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)
19. Wiederherstellung der Öffentlichkeit, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

Bürgermeister Gerdes beantragt, den nichtöffentlichen TOP 18.2 „Kindergartenangelegenheit im Zusammenhang mit dem Zuzug einer Familie“ aufzunehmen. Dem Antrag wird zugestimmt.

Zu den TOP 18.1 und 18.2 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Zu TOP 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im Rahmen des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde die finanzielle Beteiligung an einer privaten Klage gegen die BAB 20 behandelt. Letztlich wurde beschlossen, keinen Zuschuss zu gewähren.

Zu TOP 4 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.12.2017

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 11.12.2017 werden keine Bedenken erhoben.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				10	
Ja-Stimmen	9	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	1

Zu TOP 5 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt

Der Bau- und Planungsausschuss tagte am 25.01.2018. Ausschussvorsitzender Sahling berichtet über den Sitzungsverlauf und informiert über folgende Themen:

- Knickschutzstreifen im Bereich des Baugebietes „Mühlenweg“ (Eine Aufhebung ist nicht möglich; es wird auf die Aussagen des Kreisplaners Herrn Petersen verwiesen)
- Genehmigung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Bebauungsplan Nr. 19 – Ausführungsplanung
- mögliche Ausweisung eines Baugebietes im Bereich „Kaltenkirchener Straße“
- Gestaltung Außengelände Kindergarten
- Termin der nächsten Sitzung: **20.03.18 im Sportlerheim**

Der Kulturausschuss tagte am 08.02.2018. Frau Schüller-Ehmsen berichtet über folgende Sachverhalte:

- Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“ und die damit verbundene Tätigkeit des eingesetzten Arbeitskreises (nächste Sitzung des Arbeitskreises am 22.02.18)
- Einrichtung eines Hotspots im Bereich der Hirten-Deel
- Erweiterung des Kulturpfades
- Bestuhlung Hirten-Deel
- Auftritte der plattdeutschen Theatergruppe am 17.02 und 18.02.2018

Für den Schulverband Hartenholm-Hasenmoor-Schmalfeld berichtet Verbandsvorsteher Lo-

renzen über folgende Inhalte:

- Lieferung neuer Stühle für die Schüler/innen (die alten Stühle sollen nach Russland verschickt werden)

Der Vorsitzende des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses erinnert an die zentrale gemeindliche Müllsammelaktion am 24.03.2018. Vorher soll der WWU-Ausschuss tagen.

Ausschussvorsitzender Schiller informiert, dass der Finanzausschuss am 08.03.2018 in der Hirten-Deel tagen wird.

Anschließend geht Bürgermeister Gerdes auf folgende Inhalte ein:

- Einigung der Tarifverhandlungen beim WZV und geplante Umstrukturierungen
- Radverkehrskonzept des Kreises Segeberg: Aufnahme eines Radwegbaus zwischen Schmalfeld und Struvenhütten (entlang der K 27)
- Beimischung eines neuen Geruchsstoffs in das Erdgas
- Einwohnerzahl zum 31.12.2016: 1.950
- Personalausfall im Kindergarten und damit verbundener Dank an Frau Ascheberg, die Lösungen für die Betreuung erarbeitet hat
- Antrag auf Erhöhung der Betreuungstage in den Ferien in der Offenen Ganztagschule (hier: Verweis an den Schulverband)
- Anregung zur Errichtung eines Brückenteils an der K 81 im Zuge des Baus der BAB 20

Zu TOP 6 Einwohnerfragezeit Teil 1

- Ein Bürger weist darauf hin, dass die Betreuung der Kläranlage bisher durch den ausgeschiedenen Gemeindearbeiter erfolgte. Er bittet um Mitteilung, wie derzeit die Betreuung erfolgt. Der Bürgermeister berichtet, dass die Fa. Paasch involviert ist und die Zeit überbrückt, bis der neue Gemeindearbeiter eingewiesen ist. In diesem Zusammenhang informiert der Bürgermeister, dass der neue Gemeindearbeiter verschiedene Schulungen in Anspruch nehmen wird.
- Der Zustand der gemeindlichen Gräben wird thematisiert. Die Gemeinde erkennt die Notwendigkeit zur Pflege der Gräben an und sichert zu, dass das Thema zeitnah angegangen wird.
- In der Hirten-Deel fehlt ein Wickeltisch. Der Hinweis wird aufgenommen und eine Anschaffung zugesichert.
- Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Betreuung in der Ferienzeiten in der Offenen Ganztagschule im Schulverband aufgenommen wird.

Zu TOP 7 Fragezeit der Gemeindevertreter/innen

- Gemeindevertreter Günther regt an, dass sich der Finanzausschuss mit dem Thema Rückerstattung von Beiträgen an die Eltern befassen soll, sofern die Betreuung im Kindergarten nicht gewährleistet werden kann.
- Gemeindevertreter Severin berichtet über Probleme beim Winterdienst in der Gemeinde. Es wird darum gebeten, die Gemeindearbeiter zu sensibilisieren und entsprechend zu schulen.

Zu TOP 8 Bebauungsplan Nr. 18 für das Gebiet "Südlich Oland, östlich Marskamp; Hasenkrug"

a) Stellungnahmen zu Anregungen und Bedenken
b) Satzungsbeschluss
c) Beschluss über die Zusammenfassende Erklärung

Sachverhalt:

In der Zeit vom 22.11.2017 bis 22.12.2017 erfolgte die öffentliche Auslegung des Entwurfes

des Bebauungsplanes Nr. 18. Gleichzeitig erfolgte die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Die Stellungnahmen wurden vom Planungsbüro gesichtet und entsprechende Abwägungsvorschläge erarbeitet. Als nächster Verfahrensschritt kann der Satzungsbeschluss erfolgen.

Beschluss:

1) Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 18 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- berücksichtigt werden die Stellungnahmen von
 - Kreis Segeberg –untere Naturschutzbehörde-
 - Kreis Segeberg –Sachgebiet Gewässerschutz
 - Kreis Segeberg –Sachgebiet Bodenschutz
 - Kreis Segeberg –Sachgebiet Grundwasserschutz
 - Deutsche Telekom Technik GmbH
 - Schleswig-Holstein Netz AG
 - Gewässerpflegeverband Schmalfelder Au
 - Gewässerpflegeverband Ohlau
 - Handwerkskammer Lübeck

Auf die anliegende Abwägung wird verwiesen.

Das Amt Kaltenkirchen-Land wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2) Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 18 für das Gebiet „Südlich Oland, östlich Marskamp; Hasenkrug“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3) Die Begründung wird gebilligt.

4) Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.kaltenkirchen-land.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

5) Der anliegenden Zusammenfassenden Erklärung nach § 10 (4) Baugesetzbuch wird zugestimmt.

Auf Grund des § 22 Gemeindeordnung ist kein/e Gemeindevertreter/in von der abschließenden Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 9 Bebauungsplan Nr. 9, 2. vereinfachte Änderung für das Gebiet "Beidseitig der Dorfstraße / Kaltenkirchener Straße, zwischen Schmalfelder Au und

Fliederweg / Straße Lehmhoop"; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Schmalfeld hat in der Sitzung am 11.12.2017 den Aufstellungsbeschluss zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 gefasst. Gleichzeitig wurde beschlossen, auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit zu verzichten. Als nächster Verfahrensschritt kann der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden.

Beschluss:

- 1) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9, 2. vereinfachte Änderung für das Gebiet „Beidseitig der Dorfstraße / Kaltenkirchener Straße, zwischen Schmalfelder Au und Fliederweg / Straße Lehmhoop“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
- 2) Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet unter www.kaltenkirchen-land.de einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.
- 3) Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB durchgeführt. Grundlage für die gleichzeitige Auslegung und Einholung der Stellungnahmen ist der § 4a (2) BauGB.

Bemerkung:

Auf Grund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				10	
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 10 Bericht über die Annahme von Spenden im Kalenderjahr 2017

Sachverhalt:

Gem. § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein erstellt der Bürgermeister jährlichen einen Bericht über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen, die über 50 Euro hinausgehen.

Nach Erläuterung durch den Bürgermeister wird die Auflistung der im Kalenderjahr 2017 erhaltenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 11 Benennung von Prüfern für den Jahresabschluss 2017 (Schlussbilanz 2017)

Sachverhalt:

Die Erstellung des Jahresabschlusses 2017 (einschl. der Schlussbilanz 2017 nebst Anlagen) wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2018 erfolgen. Der Jahresabschluss ist gem. § 95 n GO zu prüfen. Die Prüfer sind namentlich von der Gemeindevertretung zu benennen.

Beschluss:

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2017 / der Schlussbilanz 2017 werden einstimmig benannt:

Zu TOP 12 Überprüfung ortsveränderlicher Elektrogeräte

Die in Gemeindeeigentum befindlichen ortsveränderlichen Elektrogeräte müssen alle zwei Jahre einem Sicherheitscheck unterzogen werden. Insgesamt sind ca. 350 Geräte zu prüfen. Die Überprüfung kann mit einem entsprechenden Spezialgerät durchgeführt werden. Auf Veranlassung des Bürgermeisters wurde eine Preisumfrage für die Geräte durchgeführt. Die Angebote liegen zwischen 4.789,00 EUR und 7.080,00 EUR. Alternativ wurden Preise für die Durchführung der Arbeiten durch eine Fachfirma eingeholt. Dort bewegen sich die Preise für eine einmalige Überprüfung zwischen 1.921,85 EUR und 3.436,13 EUR. Im Gremium werden die Vor- und Nachteile der jeweiligen Alternativen erörtert. Letztlich ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Prüfgerätes zur sicherheitstechnischen Überprüfung von Dreh- und Wechselstromverbrauchern. Der Auftrag ist an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				10	
Ja-Stimmen	9	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen	0

Zu TOP 13 Wasserschaden Sportlerheim - Sachstand

Bürgermeister Gerd berichtet, dass im „Neubau“ des Sportlerheimes im Duschbereich ein Wasserschaden festgestellt wurde. Eine Fachfirma konnte die Leckage orten und hat die Trocknung des Bauwerks veranlasst. Seitens der Versicherung wurde der Schaden ebenfalls aufgenommen. Eine weitere Untersuchung ergab, dass es auch im „Altbau“ einen Wasserschaden gibt, der behoben werden muss. Zur Instandsetzung sind Klempner- und Fliesenlegerarbeiten erforderlich, die ausgeschrieben werden müssen. Die Versicherung wird zumindest einen Teil der anfallenden Kosten übernehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Bau- und Planungsausschuss zu ermächtigen, über die Auftragsvergabe der erforderlichen Arbeiten zur Sanierung des Sportlerheimes auf Grund des Wasserschadens zu entscheiden. Die Verwaltung wird gebeten, eine mögliche Förderung durch das Land/den Bund zu prüfen.

Zu TOP 14 "Unser Dorf hat Zukunft" - Sachstand

Die Gemeinde wird in diesem Jahr am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen. Dazu wurde ein Arbeitskreis gebildet. Der Teilnahmeantrag ist bis zum 16.03.2018 zu stellen. Gemeindevertreterin Persiehl berichtet über die Aktivitäten des Arbeitskreises und erläutert, dass fünf Themenbereiche abzuarbeiten sind. Die Arbeiten sind gut fortgeschritten, im nächsten Schritt sollen Bilder und Planunterlagen gesichtet werden. Als Gewinn wurde eine Geldsumme von 10.000,00 EUR für die siegreiche Gemeinde ausgelobt. Sofern die Gemeinde Schmalfeld gewinnen sollte, ist die Umsetzung eines Spielplatzes an der Schmalfelder Au als Projekt vorgesehen. Gemeindevertreter Schiller schlägt vor, als Projekt auch die „Brücken“ im Gemeindegebiet aufzunehmen.

Zu TOP 15 Anträge

Zu TOP 15.1 Antrag auf Erweiterung der Kindergartenöffnungszeiten

Der Gemeinde liegt ein Antrag auf Verlängerung der Betreuungszeiten im Kindergarten bis 17:00 Uhr vor. Herr Seferovic erläutert den Antrag und weist darauf hin, dass die Mehrzahl der Eltern den Antrag unterstützen. Aus Reihen des Gremiums wird angemerkt, dass bei einer Umsetzung des Antrages verschiedene Aspekte zu bedenken sind. So würden auf die Gemeinde zusätzliche Personalkosten zukommen.

Neben dem Betrieb im Kindergarten müsste auch die Situation in der Offenen Ganztagschule mitbedacht werden. Schulverbandsvorsteher Lorenzen erläutert, dass dort ggf. ein Probelauf erforderlich wäre. Andere organisatorische Dinge wie z.B. zusätzlicher Busverkehr (auch in den Ferien) müsste bedacht werden. Der Schulverband wird das Thema „Erweiterte Ferienbetreuung“ im Rahmen der nächsten Sitzung aufgreifen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist den Antrag auf Verlängerung der Öffnungszeiten im Kindergarten zur weiteren Beratung an den Finanzausschuss. Nach der Beratung im Finanzausschuss ist der Kindergartenbeirat einzubinden. Abschließend wird die Gemeindevertretung in der Sitzung am 09.04.2018 über den Sachverhalt befinden. Sofern der Antrag positiv entschieden wird, kann die Maßnahme ab dem 01.08.2018 umgesetzt werden. Eine finanzielle Förderung ist ebenfalls zu klären.

Zu TOP 16 Einwohnerfragezeit Teil 2

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass die Gemeindevertretung in der Sitzung am 09.04.2018 über die Erweiterung der Öffnungszeiten im Kindergarten entscheiden wird. Eine Umsetzung könnte zum 01.08.2018 erfolgen.

Zu TOP 17 Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)

Es liegen keine Themen vor.

Zu TOP 19 Wiederherstellung der Öffentlichkeit, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließen der Sitzung

Bürgermeister Gerdes stellt die Öffentlichkeit wieder her, informiert über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse und schließt um 21:30 Uhr die Sitzung.

gez. Klaus Gerdes
Vorsitzende/r

Protokollführer/in